



Airbrush für Modellbau, 3D-Druck & Tabletop – Gleich drei Sachen auf einmal?

Der Modellbau gehört zu einem der ältesten Einsatzbereiche für die Airbrush-Technik. Der berührungslose Farbauftrag sowie die feine Vernebelung von Farbe ermöglicht die problemlose Bearbeitung jeglicher Objektformen, feinste Nuancen in der Farbgebung und damit eine detailgetreue und realitätsnahe Gestaltung von Modellen. Das Thema Modellbau und Modellgestaltung besteht aber längst nicht mehr nur aus den Klassikern wie Bahnen, Autos und Booten: Auch die Gestaltung von Figuren- und Fantasy-Modellen ist beliebt und erweitert das Spektrum bis hin in die Bereiche des 3D-Drucks, des Tabletop Gamings und des LEGO® Baus.

„Klassischer“ vs. „moderner“ Modellbau

„Airbrush für Modellbau, 3D-Druck & Tabletop“ versucht erstmals, diesen Bogen vom klassischen Modellbau bis zu neuen Kreations- und Anwendungsbereichen von Figuren und Modellen zu spannen. Denn auch wenn es unter den Anwendern, also klassischen Modellbauern und -bahnern, LEGO® Bauern, Tabletop-Gamern und 3D-Druck-Künstlern, scheinbar eher wenig Überschneidungen gibt, so sind doch die Airbrush-Techniken für alle gleich: Nicht nur die allgemeine Handhabung, sondern vor allem Gestaltungstechniken wie Alterung und Verwitterung, Non-Metallic Metalleffekte, Struktur- und Maskiertechniken sind in all diesen Bereichen anwendbar. Da erhält eine historische Lok ähnliche Schmutz- und Abnutzungsmerkmale wie ein Fantasy-Raumschiff, ein Panzer oder ein Modellflugzeug. Metallisch glänzende Ele-

mente können sowohl Teil von Modellautos oder -eisenbahn sein als auch von Rüstungen der Fantasy-Figuren aus 3D-Druck und Tabletop. Gerade der 3D-Druck wird sowohl im Tabletop Gaming als auch im Modellbau immer beliebter, um eigene individuelle Figuren und Objekte jeder Größe herzustellen.

Airbrush-Gestaltung als Mehr-Generationen-Projekt

Der klassische Modellbau gilt heute leider bei vielen als altmodisch – als „Alt-Herren-Hobby“. Doch vor allem durch die individuelle Bemalung findet das Thema immer wieder auch unter jungen Leuten neue Liebhaber. Ob nun Plastik- oder Metallmodell aus dem Modellbauladen, selbst zusammengebaut aus einem Modellbausatz oder aus Bausteinen, 3D gedruckt oder schon fertig, zum Anschauen oder zum Spielen – die Motivationen und Faszinationen von Modellen und Figuren sowie die Herausforderung, sie nach eigenen Ideen und mit eigener Hand individuell zu gestalten, sind heute vielfältiger und moderner denn je. Nicht umsonst bezeichnete der britische Anbieter von 3D-Druck-Vorlagen, Gambbody, die Bemalung von 3D-Druck-Objekten erst kürzlich als „Kunst der Zukunft“, bei der „außergewöhnliche Gestaltungsfreiheit und Vorstellungskraft (...) erlebt werden“ kann. Wie schön wäre also die Vorstellung, mit diesem Buch alte und junge Modell-Gestalter an einen Tisch zu bringen und zum gemeinsamen Kreativ-Sein mit der Airbrush zu inspirieren?



Ideensammlung statt Lehrbuch

Insofern ist das vorliegende Buch kein klassisches Lehrbuch für Airbrush im Modellbau; davon gab und gibt es schon einige am Markt. Es ist vielmehr eine Sammlung kreativer Airbrush-Gestaltungsideen aus vielen verschiedenen Bereichen der modernen Modell- und Figuren-Gestaltung für alle, die sich nicht scheuen, auch mal einen Blick in andere Objektbereiche als nur den eigenen zu werfen und davon zu lernen. Natürlich darf auch hier im Vorfeld eine grundlegende Einführung in die Airbrush-Technik nicht fehlen: Ein Überblick über die verschiedenen Airbrush- und Kompressoren-Typen soll bei der Auswahl der individuell richtigen Ausstattung helfen, die bei jedem Modell-Künstler anders aussehen kann. Ebenso ist auch das Kapitel zum Thema Farben zu verstehen: Es gibt einen Einblick in das aktuelle Marktangebot (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) und konzentriert sich dabei im Wesentlichen auf die in den Modellbau-Projekten dieses Buches verwendeten Marken.

Seien Sie offen und kreativ

Ebenso bunt wie die gezeigten Projekte sind auch die Künstler, die sie erschaffen haben: Die meisten von ihnen sind, wie Sie, lieber Leser, wahrscheinlich auch, Hobby-Airbrusher und -Modellbauer. Einige bemalen Modelle und andere Gegenstände auch gelegentlich im Auftrag oder geben ihr Wissen über die Airbrush-Technik in Kursen an andere weiter. Einige verfolgen mit ihrer Gestaltung eher die klassischen Modell-

bau-Ziele wie die realistische Nachahmung von Vorbildern aus der Geschichte oder aus Filmen, andere gestalten ihre Modelle komplett frei mit eigenen Designs. Der Anspruch ist bei jedem Modellbauer und -gestalter anders, auch die genutzten Materialien und Herangehensweisen können sich unterscheiden. Das ist das Schöne am Kreativ-Sein: Es gibt kein Richtig und kein Falsch, so lange es auf dem jeweiligen Untergrund funktioniert.

Schauen Sie sich also mit aller Offenheit die Tipps, Tricks und Techniken der erfahrenen Airbrusher ab, um sie bei Ihren eigenen Projekten kreativ und erfolgreich umzusetzen. Und lassen Sie sich nicht entmutigen, wenn etwas nicht sofort klappt. Es gehört viel, viel Übung dazu und manchmal auch eine Prise Talent. Das Wichtigste ist, dass Sie Spaß am Gestalten und an Ihren Modellen und Figuren haben. Alles andere kommt von selbst.

Ihr Roger Hassler
Schwarzenbek im November 2020